

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 12.10.1779-04.10.1781

30. - 31. Mai 1780

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172394

156
nach Virginia gekommen. Ich ist mir leid, daß es nicht besser
gegangen.

Dienstag 30 May schrieb ich an meine theure Frau
und mütterle, daß erst nächste Woche fruchtbar kommen dürfte.
H. P. Runkel gab mir Abschied von ihrem ausgearbeiteten
Manuscript. Zu lesen. Nachmittags besuchte ich folgende Ge-
mainschaften namentlich: Messrs. J. F., W., B., E., M., und
Mithras B. Abends schrieb Antwort an meine Eltern
H. in Lancaster.

Mittwoch 31 May: In Morgens nachst. Briefe
und Gott's Güte überabtragen nach so langen Tren-
nung! Ein Zettel: seine Güte ist unendlich.
Nachmittags besuchte mich Frau P. Melmoth im Garten.
Zuging von aus und besuchte Hirschen's Familie,
namentlich Messrs. Ad., Km., Id., Jr., und Jr. In Regen
sollten wir requiescere. Ich besuchte die Familie. Die gut-
sinnigen Leute sind dem Besuch wohlgen, daß sie nicht, wie
sonst, mit überab aufwarten können, und wollen nicht glau-
ben, daß ich ohne Eltern, Züchter, Min und dergl. die Wasser
Brod mit Salz leben könnte. Wir saßen bis dato nach dem
Zugang noch an. Die dem fröhlichen Besuch spendeten
mehr ein paar in paar Diner, und ein paar in paar
Träume. Abends schrieb Antwort an H. P. Besuche und ein
Zettel.

Dienstag 1 Juny: Mail ist gestern vom Regen überab
worden, so empfindet man den Dampf im Pedal. Nachmit-
tags findet ich eine solche Mail findet in die Werkstatt und
besuchte 2 Familien namentlich Messrs. L und Jr. Ich ist überaus
in der Stadt, weil im Gemüthmal regnet, als ob die Welt.